

Inhaltsverzeichnis

Motti	5
Vorverständigung über Jambus und Jambik	7
Vorwort	9
Inhaltsverzeichnis	13
Übersicht zur Zitierweise der Jamben und Epoden	19

Erster Teil

GATTUNGSGESCHICHTE

Erster Abschnitt

Rudolf Borchardt und seine Vorgänger: Aufdeckung der Geschichte einer modernen Gattung	27
--	----

Erstes Kapitel

§ 1 Literarhistorische Rekonstruktion der Gattungsgeschichte der modernen Jambik	27
--	----

Zweites Kapitel

Illustrationen zum literarischen Zusammenhang Borchardts und seiner Vorgänger	40
Programm	40
§ 2 Einzelne Passagen, Gedichte, concetti	41
§ 3 Gemeinsame Metaphern und Motive (Tabelle und Register)	46

Zweiter Abschnitt

André Chénier und seine Nachfolger: Konstituierung der Jambik als einer neuen von Satire und Lyrik verschiedenen Gattung	53
--	----

Programm	53
--------------------	----

Erstes Kapitel

Chéniers Iambes und die satirische Tradition des 18. Jahrhunderts	54
§ 4 Die französische Verssatire im 18. Jahrhundert und die Verwandlung ihrer Struktur bei Chénier	54
§ 5 Die Jamben des Grafen Stolberg als Satiren im jambischen Versmaß	60
§ 6 Der Titel „Jamben“, die Epodenform und die Berufung auf Archilochos bei Chénier und seinen Nachfolgern	69

(1) Der Befund	69
(2) Chéniers Verständnis von Archilochos und „Iambe“	72
Zweites Kapitel	
Chéniers Iambes als neuartige Imitatio des horazischen Epodenbuches	82
Vorbemerkung	82
§ 7 Neulateinische und nationalsprachliche Horaz-Imitatio in Oden- und Epodenbüchern des 16., 17. und 18. Jahrhunderts und die Imitatio einzelner Epoden des Horaz bis ins 18. Jahrhundert	82
§ 8 Theorie und Praxis von Ode und Lyrik im 18. Jahrhundert	92
§ 9 Moderne Jambik als „lyrische Satire“	98
<i>Dritter Abschnitt</i>	
Horaz als Mitte jambischen Dichtens	103
Vorbemerkung	103
Erstes Kapitel	
Griechische Jambik	105
§ 10 Archilochos	
Amechania: das archaische Individuum entdeckt in existentieller Betroffenheit das Recht	105
(1) Mit Pindar als Gewährsmann angemessenen Verstehens	105
(2) Die große Lykambes-Epode	118
§ 11 Kallimachos	
Polyeideia: alexandrinische Individualität gewinnt der Moral neue Provinzen	123
Zweites Kapitel	
Das Epodenbuch des Horaz	
Pietas: römisch-republikanisches Bürger- und Dichterbewußtsein in Verantwortung und Solidarität	131
Vorbemerkung	131
§ 12 Zeit und Programm der Epoden	131
(1) Die Zeit der Epoden	131
(2) Bekenntnis zu Octavian: Maecenas, der Caesar und das Epodenbuch (Epoden 1 und 9)	133
(3) Der jambische Dichter Schützer der Schwachen: das Vogelgleichnis in Epode 1,19–22 als Programm	134
(4) Der jambische Dichter ein Schäferhund: die programmatische sechste Epode	135
§ 13 Jambische Themen und jambische Kunst	137
(1) Bürgerkrieg: Warnung und Deutung (Epode 7)	137
(2) Jambisches Engagement und Kunst (Epode 10)	139
§ 14 Voraussetzung und Impuls jambischen Dichtens	147
(1) Empörung der Eingeweide und Sinne (Epoden 3, 8 und 12)	147
(2) Der Liebende mag keine Jamben dichten (Epode 11)	148
(3) Der Liebende darf keine Jamben dichten (Epode 14)	152
(4) Emotionaler und moralischer Impuls der Jambik: Anordnung und Zusammenhang der Epoden 11–17	154

§ 15	Das Ideal und das dichterische Selbstverständnis des Jambikers	159
(1)	Symbolische Räume für das Ideal: der thematische und kompositorische Zusammenhang der Epoden 2 und 16	159
(2)	Das dichterische Selbstverständnis des Jambikers (Epode 16)	160
§ 16	Die Eigenart der horazischen Jambik neben seinen Satiren und vor seiner Lyrik	162

Drittes Kapitel

§ 17	Horazische Strukturelemente der modernen Jambik	170
(1)	Buchtitel, Bezeichnung der Gedichte, Epodenform, Archilochosnachfolge	170
(2)	Politischer Charakter: politische Wirklichkeit, Bürgerdichtung, Patriotismus, politische Ideale, öffentliche Tugenden	172
(3)	Gelegenheitsdichtung: Aktualität, Betroffenheit, existentielles Engagement, Totalitätscharakter	174
(4)	Dichteranspruch und Reflexion jambischen Dichtens	175

Zweiter Teil

WERKANALYSEN

Erster Abschnitt

Widerstand: André Chéniers Iambes	179
Programm	179

Erstes Kapitel

Politische Thematik: Aktualität und Bekämpfung der Herrschenden (Widerstandsichtung)	179	
§ 18	Der „Hymne aux Suisses de Châteauevieux“ und die Genese des Jambikers Chénier	179
§ 19	Die politische Thematik der Iambes Chéniers (chronologische Übersicht)	182

Zweites Kapitel

Totalisierung und Vernichtungstendenz	188	
§ 20	Totalisierung	188
§ 21	Vernichtungstendenz	193

Drittes Kapitel

§ 22	Lyrizität und Erfahrungsstruktur: Gelegenheit, Betroffensein und Motivation der jambischen Rede	199
------	---	-----

Zweiter Abschnitt

Verzweiflung: Auguste Barbiers Iambes	210
---	-----

Erstes Kapitel

§ 23	Der Ruhm der Iambes; Barbier und Heine	210
------	--	-----

Zweites Kapitel	
Überblick über Barbiers Iambes	217
§ 24 „La Curée“, die Geburt des Jambikers Barbier	217
§ 25 Die Themen der Iambes	223

Drittes Kapitel	
Die Eigenart der Iambes Barbiers und ihre literarischen Verpflichtungen	228
Programm	228
§ 26 Barbier und Jean Paul	229
§ 27 Gelegenheit, politische Wirklichkeit, Zeitdichtung	231
(1) Gelegenheit	231
(2) Politische Wirklichkeit	232
(3) Zeitdichtung	232
§ 28 Parisdichtung: Einheit und Totalität der Wirklichkeit; neue Juvenalrezeption	233
§ 29 Das jambische Ich und sein jambischer Impuls	238
(1) Hyperbole und schmutzige Worte	238
(2) Die schlimme Wirklichkeit, das Ideal und ihre Begegnung im jambischen Ich (Betroffenheit)	240

Dritter Abschnitt

Klage: Giosuè Carduccis Giambi ed Epodi	250
---	-----

Erstes Kapitel	
Zeit und Programm der Gedichte	250
§ 30 Die Entstehung der Gedichte und der Gedichtsammlung; Anordnung der Gedichte	250
§ 31 Der Beginn der Epodendichtung	253
§ 32 Carduccis Selbstinterpretation im Prologgedicht von 1893	258

Zweites Kapitel	
§ 33 Trauerfeier im ‚Kirchenjahr‘ des Risorgimento	262
(1) Märtyrerkult	263
(2) Festkalender	266
(3) Der Dichter als Priester	267

Drittes Kapitel	
§ 34 Der Raum der Gedichte	268
(1) Italien Landschaft der Toten und der Lebenden	269
(2) Italien Landschaft der Geschichte und der Gegenwart	270

Viertes Kapitel	
Klage Tochter des Ideals und der Wirklichkeit	271
Vorbemerkung	271
§ 35 Ideal und Wirklichkeit	272
(1) Das Ideal	272
(2) Die Wirklichkeit	275
§ 36 Der Dichter als Prophet	276

Vierter Abschnitt

Notwehr: Rudolf Borchardts Jamben	283
Erstes Kapitel	
Die Form der Gedichte und der Aufbau des Buches	283
§ 37 Titel, Motti, Versmaße	283
(1) Titel und Motti	283
(2) Versmaße	285
§ 38 Aufbau des Buches	290
Zweites Kapitel	
Borchardts Einführung in seine Jamben: die vier Einleitungsgedichte des Buches	293
Zusammenfassung	293
§ 39 „Urlaub“ (1)	294
§ 40 „Nuper idoneus“ (2)	299
§ 41 „Jamben“ (3)	303
§ 42 „Mitte sectari“ (4)	307
Drittes Kapitel	
§ 43 Der Aktualitätscharakter der Borchardtschen Zeitgedichte	309
Viertes Kapitel	
Die Vermittlung von Ideal und Wirklichkeit zum jambischen Impuls in Borchardts Begriff des Dichters	319
Programm	319
§ 44 „Urlaub“ (1)	320
§ 45 „Schatten vom Wannsee“ (5)	322
§ 46 „Nomina odiosa“ (14)	328
§ 47 „Pater patriae“ (8)	334
Fünftes Kapitel	
§ 48 Jambik: Wahrheit als Vernichtung der Wirklichkeit und Selbstvernichtung. Interpretation des Schlußgedichtes „Trinklied“ (15)	338

Dritter Teil

WERKVERGLEICH UND GATTUNGSTHEORIE

Erstes Kapitel

Carducci, <i>Giambi ed Epodi</i> : Dichtungsqualität und Dichteranspruch	343
§ 49 Ästhetische Kritik an Carducci, <i>Giambi ed Epodi</i>	343
§ 50 Borchardts Urteil über Carducci	351

Zweites Kapitel

Strukturidentität und Bedeutungswandel der Strukturelemente in der modernen Jambik	354
§ 51 Die Struktur der modernen Jambik (Zusammenfassung und Ergänzung der Paragrafen 4, 6, 9 und 17)	354

§ 52 Synkrisis der vier modernen Jambiker (Zusammenfassung und Weiterführung der Werkanalysen des zweiten Teils, § 18–48)	355
---	-----

Drittes Kapitel

Borchardts ‚Jamben‘: Poetologische Selbstreflexion und Wirklichkeitsdiagnose . . .	363
--	-----

§ 53 Poetologische Selbstreflexion in der Jambik und ästhetische Rechtfertigung der Gattung?	363
--	-----

§ 54 Versuch, Borchardts ‚Jamben‘ gerecht zu werden	369
---	-----

Nachwort	379
--------------------	-----

Literaturverzeichnis	383
--------------------------------	-----

Register	393
--------------------	-----

1. Namen	393
--------------------	-----

2. Begriffe und Sachen	395
----------------------------------	-----

Ultima verba	397
------------------------	-----